



Bewerbung als Beisitzerin für den Vorstand der Partei DIE LINKE NRW

Ezgi Güyildar – 10. Juli 1987 – Jurastudentin

Mitgliedschaften: DIE LINKE, DIDF (Föderation demokratischer Arbeitervereine), kritische Juristen, verdi

Mandat: Mitglied im Essener Stadtrat seit Mai 2014

Liebe Genossinnen und Genossen,

ich möchte an die letzten 4 Jahre anknüpfen und kandidiere erneut für den Landesvorstand der LINKEN. Nordrhein-Westfalen. Ich bin seit mehreren Jahren politisch im Ruhrgebiet aktiv mit den Schwerpunkten Antifaschismus und Migrationspolitik. Dort sehe ich auch neben Jugend- und Bildungspolitik meine Schwerpunkte für die kommende Vorstandsarbeit. Im Mai 2014 wurde ich zudem in den Essener Stadtrat gewählt.

Der Rechtspopulismus vergiftet das gesellschaftliche Klima, gerade Menschen mit einem Migrationshintergrund spüren die Auswirkungen auch in ihrem täglichen Leben. Es ist eine der wichtigsten Aufgaben der LINKEN, sich dieser Entwicklung konsequent entgegen zu stellen. Dagegen gilt es zusammen mit Migranten und Flüchtlingen Widerstand zu organisieren, sowohl in der Kommune als auch auf Landesebene. Meine Kandidatur möchte ich mit der Verpflichtung verbinden, als Bindeglied zwischen antifaschistischen Organisationen, Jugendgruppen und Migrantenvereinen sowie der Linken aufzutreten. Wir müssen dazu unsere Erfahrungen in den Kommunen stärker vernetzen, um unsere Aktivitäten auf Landesebene zu stärken.

Die wachsende soziale Ungleichheit in Deutschland ist der Nährboden für den Rechtspopulismus. Ich möchte daher mithelfen, das sozialistische Profil der Linken zu schärfen und den Druck von links auf die neoliberalen Parteien und ihre Kürzungspolitik zu erhöhen. Dafür brauchen wir die nicht nur die richtigen Inhalte, wir müssen damit auch die Menschen erreichen. Auch dafür möchte ich mich im Landesvorstand weiterhin einsetzen – als Bindeglied zwischen Partei und sozialen und antifaschistischen Protesten auf der Straße.